



---see English version below

Liebe Studierende,

nach derzeitiger Lage ist mit einem Start in ein „normales“ Wintersemester 2020/21 am 02. November nicht zu rechnen. Wir stehen deshalb wieder vor der herausfordernden Aufgabe, unsere Ansprüche an einen qualitativ hochwertigen Studienbetrieb und den notwendigen Schutz der Gesundheit miteinander zu vereinbaren. Wie Sie der Pressemeldung vom 14. Juli bereits entnehmen konnten, planen wir deshalb das kommende Semester unter dem Motto: „**Mit Sicherheit studieren - auf dem Campus und Online. Das Beste beider Welten**“.

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die wichtigsten Eckpunkte für die Lehre im Wintersemester 2020/21 informieren.

Auch im Wintersemester wird es keinen normalen Präsenzbetrieb geben und der Studienbetrieb wird in einer Mischform von digitaler Lehre und Präsenz weitergeführt. Dabei sollen im Wintersemester 2020/21 Lehrveranstaltungen in Präsenz angeboten werden, unter Berücksichtigung des Raum- und Hygienekonzepts, die aufgrund ihrer Lernziele und Lerninhalte nicht durch ein anderes geeignetes Format ersetzt werden können. Dies betrifft alle Veranstaltungen, die auch jetzt bereits wieder in Präsenz möglich sind, u.a. Prüfungen, Praxisveranstaltungen, Exkursionen, Tutorien, Seminare, Kolloquien und Klausureinsichten sowie Lehrveranstaltungen für Erstsemesterstudierende aus dem In- und Ausland.

Da die Möglichkeit zur Durchführung von Präsenzveranstaltungen von der Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig ist, **wurden die Lehrenden gebeten, alle Präsenzveranstaltungen so vorzubereiten, dass sie kurzfristig digital angeboten werden können**, sofern dies möglich ist.

Lehrveranstaltungen (in der Regel Vorlesungen) ohne Anteil von Praxisveranstaltungen, Exkursionen, Tutorien, Seminare und Kolloquien finden online statt.

Alle Fakultäten arbeiten gemeinsam mit hoher Intensität an der Lösung dieser Aufgaben. Einzelheiten über diese Semesterplanung erfahren Sie von ihrer jeweiligen Fakultät. Wir bitten um Verständnis, dass Planungen in den Fakultäten unterschiedlich weit entwickelt sein können und Informationen dazu hochschulweit nicht immer zum selben Zeitpunkt veröffentlicht werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Hausrechtsbeschluss des Präsidiums „Coronapandemie Stufe 3“ weiter fort gilt. So ist z.B. in der gesamten Universität ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen einzuhalten. Ist dies nicht möglich, so gilt eine MNS-Maskenpflicht. Auf den Verkehrswegen in den Gebäuden der Universität gilt eine MNS-Maskenpflicht. Bitte vermeiden Sie Warteschlangen und Gruppenbildungen. Seminarräume und Hörsäle sind nicht als Aufenthaltsräume zugelassen.

Uns ist bewusst, dass Sie derzeit wenige Möglichkeiten für den Aufenthalt an der Universität haben. Vorübergehend möchten wir Ihnen daher anbieten, Räume für die Nutzung mit Lerngruppen über das Raumbuchungssystem zu reservieren. Auch hier muss eine Erfassung der



Anwesenden erfolgen. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Studiengangskoordinator oder Ihre Studiengangskoordinatorin.

Für alle Personen, die in Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem letzten Kontakt noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus, namentlich Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, Husten sowie Halsschmerzen, aufweisen, gilt gemäß der CoronaVO des Landes Baden - Württemberg ein Zutritts- und Teilnahmeverbot an der Nutzung der Einrichtung und an Veranstaltungen der Universität. Das Zutritts- und Teilnahmeverbot gilt erst recht, wenn bereits ein Test auf Coronainfektion erfolgt ist, ihnen das Testergebnis aber noch nicht bekannt ist, bzw. bei Ihnen durch einen Test bestätigte akute Infektion mit dem Coronavirus vorliegt. Ein Verstoß gegen das Betretungsverbot stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 19 Nummer 5 CoronaVO dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Des Weiteren wird der Verstoß gegen eine behördlich angeordnete Quarantäne gemäß §§ 75 Absatz 1 Nummer 1, 30 Absatz 1 Infektionsschutzgesetz mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Mit dem Betreten der Universität/Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie zugleich, dass die o.g. Ausschlussgründe nicht vorliegen, also auch kein Verdacht einer Infektion mit dem Coronavirus besteht.

Bitte erscheinen Sie daher zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungen gesund, kommen Sie nicht in die Universität, wenn ein Infektions- oder Erkrankungsverdacht besteht, sondern machen Sie in diesem Fall von Ihrem Recht zum Rücktritt von der Prüfung Gebrauch! Der Antrag auf Genehmigung eines Prüfungsrücktritts muss entsprechend den Regelungen in den Studien- und Prüfungsordnungen unverzüglich und mit entsprechenden Nachweisen bei der zuständigen Stelle gestellt werden. Melden Sie sich in diesem Fall ausschließlich telefonisch oder per E-Mail von den Veranstaltungen und Prüfungen ab.

Die Beurteilung der verantwortlichen Lehrpersonen ist maßgeblich dafür, ob die Voraussetzungen eines Zutritts- und Teilnahmeverbots vorliegen. Dabei sind Sie verpflichtet, mitzuwirken. Daraus resultiert auch die Verpflichtung, den Prüferinnen und Prüfern alle Informationen zugänglich zu machen, die für die Entscheidung erheblich sind, Ihnen Zutritt zu den Veranstaltungen und Prüfungen zu gewähren. Wir empfehlen Ihnen daher, im Fall eines Infektions- oder Erkrankungsverdachts sich vor dem Betreten der Universität auf eine COVID-19-Infektion testen zu lassen, um einen Nachweis über einen negativen Testbefund erbringen zu können oder im Falle von respiratorischen Symptomen aufgrund einer Allergie o.ä. per Attest nachzuweisen, dass die Symptome durch eine Allergie o.ä. bedingt sind. Wir bitten um Verständnis, dass derzeit noch nicht die Möglichkeit besteht, sich an der Universität Ulm auf COVID-19 testen zu lassen.

Wenn Sie unter diesen Bedingungen nicht an einer Präsenzprüfung oder Lehrveranstaltung teilnehmen können, gilt für Sie, dass Sie unverschuldet ferngeblieben sind und keine prüfungsrechtlichen Nachteile für Sie entstehen.

Wenn wir in diesen schwierigen Zeiten zusammenarbeiten und uns an die Vorgaben der Universität Ulm halten, tragen wir alle dazu bei, dass die Infektionszahlen niedrig bleiben und



wir von erneuten gravierenden Einschränkungen verschont bleiben. Zur raschen Nachverfolgung von Infektionsketten ist es dringend nötig, dass beim Studierendensekretariat Ihre aktuellen Kontaktdaten vorliegen. Ich möchte Sie daher bitten, Ihre Kontaktdaten zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren.

Zum Schluss noch eine gute Nachricht: Mit dem Gesetz zur Änderung des Landeshochschulgesetzes und des Studierendenwerkgesetzes, das der Landtag am 24.06.2020 beschlossen hat, verlängern sich für Studierende, die im Sommersemester 2020 in einem Studiengang eingeschrieben waren, die Fristen für die Erbringung von fachsemestergebundenen Studien- und Prüfungsleistungen in diesem Studiengang um ein Semester; damit verlängern sich in der Folge auch die Förderungshöchstdauer für Bafög geförderte Studierende.

Für das anstehende Wintersemester wünsche ich Ihnen von Herzen alles Gute!

Mit besten Grüßen

Olga Pollatos

Dear Students

Based on the current situation, a start into a "normal" winter semester 2020/21 on 2 November is not to be expected. Once again, we are faced with the challenge of reconciling our demands for high-quality studies with the necessary protection of health. As you could already gather from the press release of 14 July, we are therefore planning the coming semester under the motto: **"Studying safely - on campus and online. The best of both worlds."**

With this letter I would like to inform you about the most important cornerstones for teaching in the winter semester 2020/21.

There will again be no normal on-site teaching and studies will continue in a mixed form of digital teaching and presence. In the winter semester 2020/21, such courses are to be offered on-site which cannot be replaced by another suitable format in view of both learning objectives and content and the room and hygiene concept. This applies to all courses that are already possible again on-site, including examinations, practical courses, excursions, tutorials, seminars, colloquia and exam inspections as well as courses for first semester students from Germany and abroad.

Since the possibility of holding face-to-face courses depends on the development of the infection, **lecturers have been asked to prepare all on-site courses so that they can be offered digitally at short notice** where possible.

Courses (usually lectures) without practical elements, excursions, tutorials, seminars and colloquia take place online.



All Faculties work intensively together to solve these tasks. Your respective Faculty will provide details of their semester planning. Please understand that planning can be at different stages in the Faculties and that information cannot always be published at the same time throughout the University.

Please note that the regulations regarding house rules "Corona pandemic stage 3" adopted by the Board continue to apply. For example, a minimum distance of 1.5 m to other people must be maintained throughout the University. If this is not possible, a mouth and nose cover must be worn. Mouth and nose covers must be used on the traffic routes within the University buildings. Please avoid queues and group formations. Longer stays in seminar rooms and lecture halls are not permitted.

We are aware that you currently have few possibilities for your spending your time at the University. As a temporary measure, we would therefore like to offer you the possibility of reserving rooms to be used with learning groups via the room booking system. Here too, a record of those present must be kept. Please contact your programme coordinator for this.

All persons who are or have been in contact with a person infected with coronavirus - unless 14 days have passed since the last contact - or who show the typical symptoms of an infection with coronavirus, namely olfactory and taste disorders, fever, cough and sore throat, are forbidden to enter and use the facilities and take part in events at the University in accordance with the Corona ordinance of the State of Baden-Württemberg. The ban on access and participation applies all the more if a test for coronavirus infection has already been made but you do not yet know the test result, or if you have an acute infection with coronavirus confirmed by a test. A breach of the prohibition of entry constitutes an administrative offence under Section 19(5) of the Corona ordinance, which is punishable by a fine. Furthermore, violation of an officially ordered quarantine in accordance with §§ 75 paragraph 1 number 1, 30 paragraph 1 of the Infection Protection Act is punishable with imprisonment of up to two years or with a fine.

By accessing the University/participating in the event, you also declare that the above-mentioned reasons for exclusion do not exist and there is no suspicion of infection with coronavirus.

Therefore, please appear healthy at the courses and examinations, do not come to the University if there is a suspicion of infection or illness, but make use of your right to withdraw from the examination in this case! In accordance with the study and examination regulations, the application for permission to withdraw from the examination must be submitted to the responsible office without delay and with appropriate evidence. In this case, cancel your registration for the events and examinations exclusively by telephone or e-mail.

The assessment of the responsible lecturers is decisive in determining whether the conditions for a prohibition of access and participation are met. You are obliged to cooperate. This also results in the obligation to provide the examiners with all information relevant to the decision to grant you access to the events and examinations. We therefore recommend that, in case of suspected infection or illness, you have yourself tested for a COVID-19 infection before entering the University in order to be able to prove a negative test result or, in the case of respiratory symptoms due to an allergy or similar, to prove by means of a certificate that the



symptoms are caused by an allergy or similar. We ask for your understanding that there is currently no possibility to be tested for COVID-19 at Ulm University.

If you are unable to take part in an on-site examination or a course under these conditions, you are deemed to have stayed away through no fault of your own and you will not suffer any disadvantages under examination law.

If we work together in these difficult times and adhere to the guidelines of Ulm University, we will all contribute to keeping infection rates low and to sparing us from further severe restrictions. In order to be able to trace chains of infection quickly, it is essential that the *Studiensekretariat* has your current contact details. I would therefore ask you to check your contact details and update them if necessary.

Finally, some good news: With the Amendment of the Act on the Higher Education Institutions in the Land of Baden-Württemberg (*Landeshochschulgesetz*) and the Student Services Act (*Studierendenwerkgesetz*), adopted by the State Parliament on the 24 June 2020, for students enrolled in a study programme in the summer semester of 2020 the deadlines for the completion of study and examination achievements in this study programme are extended by one semester; this also extends the maximum funding period for students receiving Bafög funding.

I wish you the very best for the upcoming winter semester!

With best regards

Olga Pollatos

--

Prof. Dr. Dr. Olga Pollatos
Vizepräsidentin für Lehre
Leiterin der Abteilung Klinische und Gesundheitspsychologie
Institut für Psychologie und Pädagogik, Universität Ulm

Vice President Education
Head of Clinical and Health Psychology
Institute of Psychology and Education, Ulm University

Albert-Einstein-Allee 41
D-89069 Ulm
Tel.: 0049-731-50-31730
Fax: 0049-731-50-31739
Email: olga.pollatos@uni-ulm.de;

Helmholtzstraße 16
D-89081 Ulm
Tel: 0049-731-50-22012
Fax: 0049-731-50-22200
Email: vizepraesident-lehre@uni-ulm.de